

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Fantasie- & Erlebniserzählung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
1 Vom Bild zur Erlebniserzählung <ul style="list-style-type: none">• <i>Erzählschritt</i>• <i>Zeitform</i>• <i>Aufbau</i>• <i>Satzanfänge, Wörter & Co.</i>	5 - 16
2 Regeln für die Erlebniserzählung <ul style="list-style-type: none">• <i>Regeln für die Erlebniserzählung</i>	17 - 18
3 Erlebniserzählungen kennen lernen <ul style="list-style-type: none">• <i>Ausflug in den Zoo</i>	19 - 27
4 Meine Erlebniserzählung <ul style="list-style-type: none">• <i>Erlebniserzählungen selbst schreiben</i>	28 - 29
5 Bewertungsbogen	30
6 Regeln für die Fantasieerzählung <ul style="list-style-type: none">• <i>Tipps für das Schreiben einer Fantasieerzählung</i>	31 - 32
7 Der Weg zur Fantasieerzählung <ul style="list-style-type: none">• <i>Handlungsverlauf</i>• <i>Fantastische Ideen</i>• <i>Fantasie und Realität</i>• <i>Gedanken und Gefühle</i>• <i>Ortswechsel und Zeitsprünge</i>• <i>Erzählperspektive und erzählerisches Mittel</i>	33 - 49
8 Meine Fantasieerzählung	50 - 51
9 Bewertungsbogen	52
10 Die Lösungen	53 - 55

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Erlebtes zu erzählen fällt Schülern oft schwer. Vor allem, wenn es darum geht, das Erlebte spannend und dazu noch interessant zu erzählen. Dies kann sowohl in mündlicher, als auch in schriftlicher Form erfolgen. Aber wie?

Erzählung haben das Ziel, Zuhörer oder Leser zu unterhalten, sie sollten dabei spannend oder unterhaltend sein und weniger Informationen über das Erlebnis weitergeben. Soweit die Theorie...

In der Praxis beißen sich Schüler oft die Zähne daran aus. Der Aufbau ist dabei meist klar. Einleitung, Hauptteil und Schluss. Aber wie nur?

Mit Hilfe der folgenden Arbeitsblätter erhalten die Schüler zahlreiche Tipps in Hinblick auf den Inhalt und den Ausdruck. Ziel ist es, das erzählerische Können auszugestalten und besonders den treffsicheren Ausdruck zu üben. Nebenbei soll zudem der logische und spannende Aufbau des Erzählkernes ausgearbeitet werden. Die angegebene Reihenfolge der Arbeitsblätter spielt dabei eine wesentliche Rolle. Sollten Sie allerdings nur einzelne Teile mit Ihrer Klasse vertiefen wollen, können Sie einzelne Aufgaben auch weglassen oder Teile weiter ergänzen. Dies liegt in Ihrem eigenen Ermessen und ist jeweils abhängig von dem Kenntnis- und Wissenstand Ihrer Klasse.

Ein wesentlicher Punkt, welchen Sie auch Ihrer Klasse vermitteln sollten, ist die Aussage: Gute Fantasie- und Erlebnis Erzählungen zu formulieren, kann man nur durch Schreiben lernen! Es bleibt Ihren Schülern somit nicht erspart, die eine oder andere Übung gründlichst zu erarbeiten.

Für die Fantasieerzählung – „die kleine Schwester“ der Erlebnis Erzählung – gelten die gleichen Regeln beim Aufsatzschreiben, wie bei der Erlebnis Erzählung. Einige zusätzliche Anforderungen stellt die Fantasieerzählung allerdings: Die sprachliche Kreativität und die Entwicklung fantastischer Ideen ist Grundvoraussetzung für eine gute Fantasieerzählung.

Die Herstellung eines klaren Handlungsverlaufs mit einer deutlichen Spannungskurve, die Darstellung von Gedanken und Gefühlen, die Entwicklung eines Repertoires an erzählerischen Mitteln, die Integration von Ortswechseln und Zeitsprüngen sowie die Einhaltung einer Erzählperspektive werden in einzelnen Stundenbildern genauer unter die Lupe genommen und erarbeitet.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Jennifer Ferrein, Ulrike Stolz & Tim Schrödel

Eine Erlebniserzählung ist gleich aufgebaut wie alle anderen Aufsätze. Einleitung, Hauptteil, Schluss sind dabei wesentliche Teile, die schrittweise erarbeitet werden sollten. Dabei sollten Sie möglichst viel Wert auf eine gute Grundlage legen. Denn nur durch das Üben können die verschiedenen Problembereiche der Schüler aufgegriffen und erarbeitet werden.

Ob ein Aufsatz gut oder schlecht zu beurteilen ist, hängt meist von der Ausdrucksweise der Schüler ab. Diese lässt sich aber mit ganz einfachen Übungen verbessern. Die Erarbeitung folgender Kopiervorlagen lässt somit die Problemfelder und Fehlerquellen reduzieren.

Erzählschritt

Mit Hilfe einzelner Erzählschritte lässt sich der Aufsatz strukturieren. Neue Figuren können hinzukommen, neue Zeitabschnitte beginnen oder Handlungsorte wechseln. Die Vorstellung von einer Bildergeschichte ist dabei besonders hilfreich. Denn immer wenn ein neues Bild zur Erzählung benötigt wird, beginnt auch ein neuer Erzählschritt. Es ist daher wichtig, sich über die Einteilung in einzelne Erzählschritte Gedanken zu machen.

Zeitform

Eine konkrete Zeitform für Erlebniserzählungen gibt es nicht. Ist aber eine Zeitform einmal ausgewählt worden, muss in dieser zu Ende erzählt werden. Die folgenden Aufgaben zur Zeitform sollen die Schüler an die Einhaltung einer Zeitform gewöhnen. Generell handeln Erlebniserzählungen allerdings in der Vergangenheit, daher wird hier verstärkt auch die Zeitform Präteritum geübt.

Aufbau

Für die Erlebniserzählung gilt der gleiche Aufbau wie für alle anderen Aufsätze.

Einleitung Erzählung einer passenden Vorgeschichte

Hauptteil Erläuterung des Mittelpunktes des Geschehens

Schluss Formulierung eines klärendes Endes, Rückblick

Für die einzelnen Aufbauteile erhalten die Schüler hilfreiche Tipps für den Inhalt und den Ausdruck. Die folgenden Übungen zum Aufbau gehen dabei auf die einzelnen Teile ein und unterstützen so die Entwicklung der Aufsatzgestaltung des Schülers.

Tipps

Eine Erlebniserzählung ist ebenso aufgebaut, wie alle anderen Aufsätze. Beginnend mit der Einleitung, weiterführend mit einem spannenden Hauptteil und am Ende mit einem Schluss.

Einleitung

In einer Einleitung müssen alle W-Fragen (Wer?, Was?, Wo?, Wann?, Warum?) beantwortet werden. Ein noch ahnungsloser Erzähler soll so in die Geschichte eingeführt werden. Schildernde Elemente sollen vor allem die Umgebung, die Gefühlslage usw. beschreiben.

Hauptteil

Der Hauptteil besteht aus der Spannungssteigerung, die eine Hinführung zum Höhepunkt ist. Schilderungen nehmen in diesem Teil zu, die Handlung muss aber dennoch fortgeschrieben werden. Der Höhepunkt besitzt kurze Sätze, stellt das Ereignis mit Sinneswahrnehmungen dar (innere Handlung), ist knapp gestaltet und kann an dieser Stelle im szenischen Präsens geschrieben werden.

Schluss

Im Schlussteil wird die Handlung im Präteritum zu Ende geführt und die Stimmung nach dem Ereignis beschrieben.

Satzanfänge, Wörter und Co.

Unterschiedliche Satzanfänge und die Entwicklung von Wortfeldern unterstützen den Aufbau einer abwechslungs- und umfangreichen Sprachkompetenz.

Die folgende Auflistung gibt den Schülern einen kleinen Überblick über mögliche Satzanfänge und kann der Klasse zur Entwicklung dieser Kompetenz an die Hand gegeben werden. Die Entwicklung von Wortfeldern geschieht dann in Gruppen. Dazu wird auf Flipchartpapieren oder Plakaten jeweils ein übergeordnetes Verb gegeben, zu dem Synonyme gefunden und notiert werden. Die Ergebnisse werden anschließend ausgehängt, besprochen und ins Heft übertragen.

.....

Das erste Kapitel dauert 11 Unterrichtsstunden

Seiten 7/8	1./2. Unterrichtsstunde
Seite 9	3. Unterrichtsstunde
Seiten 10-14	4.-10. Unterrichtsstunde
Seiten 15-16	11. Unterrichtsstunde

Diese Einteilung gilt nur als Richtwert, da die tatsächliche Unterrichtszeit von der Individualität Ihrer Schüler und deren eigenem Lerntempo abhängt. Die einzelnen Kopiervorlagen müssen nicht immer vollständig erarbeitet werden, um einen Lernerfolg zu erzielen.

1 Vom Bild zur Erlebniserzählung

Die Erzählschritte

Erlebnisse sind unterteilt in Erzählschritte. Ohne Erzählschritte ist eine Einhaltung der Reihenfolge sehr schwierig. Allerdings machen sich nur wenige Gedanken darüber, was und in welcher Reihenfolge etwas in der Geschichte vorkommen soll. Dies soll sich mit den folgenden Aufgaben ändern!

Ein neuer Erzählschritt beginnt, wenn...

- ... von einer (neuen) Figur (z.B. Mensch oder Tier, ...) erzählt wird.
- ... ein neuer Zeitabschnitt beginnt.
- ... der Handlungsort wechselt.

Tipp: Stell dir am besten vor, du willst dein Erlebnis in einzelnen Bildern malen. Immer, wenn du ein neues Bild brauchst, beginnt auch ein neuer Erzählschritt.



PA

Aufgabe 1: a) *Beachtet den Info-Kasten und erklärt euch gegenseitig den Inhalt des Info-Kastens in eigenen Worten.*

Erzählt euch gegenseitig ein Erlebnis vom letzten Wochenende.



EA

Aufgabe 2: a) *Schaue dir die folgenden Bilder an und schreibe zu jedem Bild vier Stichwörter in dein Heft /deinen Ordner.*

b) *Schreibe das Erlebnis mit dem Bumerang in insgesamt vier kurzen Erzählschritten in dein Heft /deinen Ordner.*



1 Vom Bild zur Erlebniserzählung



EA

Aufgabe 3: a) Lies die einzelnen Abschnitte einer Erlebniserzählung durch und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Nummeriere sie.



Mein erster Auftrag lautete: „Reinige die Wege!“ Ich bewaffnete mich mit Handwagen, Schaufel, Kehrblech und Besen und startete in der Nähe des Affengeheges. Plötzlich hörte ich aus der Richtung der Affenkäfige einen Mann mit hoher Stimme laut schreien: „Dich mach´ ich fertig, du blöder Affe!“, kreischte er mit sich überschlagender Stimme. Viele Affen stimmten mit ein und übertönten mit lautem Kreischen die Drohungen des Mannes.



Ich schlich mich gerade in den Käfig, als er den kleinen Ball und die Rassel von Paulas Baby vom Boden aufhob. Nun wehrte sich auch Paula und boxte und trat zurück. Die anderen Affen schrien und kreischten immer lauter.



Ich ließ meinen Besen fallen und rannte schnell zum Käfig. Ein Fremder war in das Gehege eingedrungen und schlug mit Fäusten auf das Gorillaweibchen Paula ein. Fußtritte unterstützten seinen Angriff.



In den letzten Sommerferien hatte ich mich erfolgreich um einen Ferienjob in unserem Zoo beworben. Endlich war das Ende des Schuljahres erreicht und ich konnte den Start kaum erwarten.



Ein Zoobesucher hatte die Szene wohl mitverfolgt und inzwischen die Polizei und die Zooleitung informiert. Zwei Polizeibeamte trafen wenige Minuten später ein und führten den nach Schweiß und Alkohol riechenden Mann ab.



„Du hast einen tollen Job gemacht! Ich bin stolz auf dich, dich können wir hier gebrauchen!“, flüsterte mir die Zoodirektorin zu. Meinen Ferienjob im Zoo werde ich so schnell wohl nicht vergessen!



Ich packte den Eindringling von hinten, stieß ihn unter lautem Fluchen in den offen stehenden Nachbarkäfig und verriegelte die Tür. Der unrasierte Mann – er war wohl Anfang zwanzig – schaute mich schnaufend an und rüttelte an den Gitterstäben. Da auch Paula sich nicht beruhigen konnte, sperrte ich sie ebenfalls in einen Einzelkäfig.



Ich setzte mich ruhig auf den Käfigboden, atmete tief durch, blickte in die Affenrunde und sagte mit beschwichtigender Stimme: „Ruhig, ruhig! Es wird alles gut! Der da tut euch gar nichts mehr!“ Mit Blick zu Paula ergänzte ich: „Und dir und deinem Baby schon mal gar nicht!“

b) Finde eine kurze Überschrift zu dieser Erlebniserzählung und schreibe sie auf die obere Linie.

Bildquellenverzeichnis

Seite 10	© ra2 studio - fotolia.com
Seite 18	© Trueffelpix - fotolia.com
Seite 20	© nerthuz, WoGi & Schlierner - fotolia.com
Seite 21	© monticello & nj_musik - fotolia.com
Seite 22	© Trueffelpix - fotolia.com
Seite 27	© raven - fotolia.com
Seite 29	© contrastwerkstatt, Photobank & ARochau - fotolia.com
Seite 37	© Ljupco Smokovski - fotolia.com
Seite 38	© clipart.com
Seite 39	© clipart.com
Seite 40	© clipart.com
Seite 41	© clipart.com
Seite 44	© sekarb - fotolia.com
Seite 51	© contrastwerkstatt - fotolia.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Fantasie- & Erlebniserzählung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

